

RALF Metzen schoss sich am Dienstag zum Schützenkönig



STÜRZELBERG. Ralf Metzen ist der neue Schützenkönig der St. Aloysius-Schützenbruderschaft. Mit dem 83. Schuss holte das Mitglied des Hubertuszuges „Jode Jonge“ auf dem Schießstand an der Oberstraße

am vergangenen Dienstag um 10.46 Uhr als einziger Bewerber den Königsvogel von der Stange. Der 63-jährige Rentner, der auch schon einmal Schießmeister der Stürzelberger Bruderschaft war, regiert zusammen

mit seiner Königin Rita. Zuvor hatte es für den Vorstand der Bruderschaft eine echte Hängepartie gegeben: Am vergangenen Montag gab es in der offiziellen Einschreibzeit von 16 bis 17 Uhr keinen einzigen Bewerber. Um 17.30 Uhr beriet der Vorstand zusammen mit den Kompanieführern die Lage. Es wurde entschieden, die Bewerbungsfrist bis um 22 Uhr zu verlängern und im Fall der Fälle erst am Tag danach um 10 Uhr das Schießen abzuhalten. „Es hat sich dann im Verlauf des Abends doch noch ein Schütze offiziell in das Buch eingetragen. Das war Ralf Metzen“, berichtete der Geschäftsführer der Schützenbruderschaft, Rudi Smit. Im Rheindorf gibt es weitere neue Würdenträger der Stürzelberger Schützen: Neuer Edelknabenkönig ist Felix Leufgen, neuer Schülerprinz ist Konstantin Busch und neuer Jungschützenkönig ist Niklas Schmitz. Neue Bürgerkönigin wurde am vergangenen Montag Angelika Welsink, die mit dem 116. Schuss erfolgreich war.

Text: O. Baum; Foto: SB/R. Smit



Oberst Hans Smit (r.) erhielt den Hohen Bruderschaftsorden. Foto: -oli



Der Zonser Harald Rasselberg mit dem Aufnahmeantrag. Foto: O. Baum

Schützenfesttage aus einem Guss

Baumspende und Urkunde für 60 Jahre Annäherung zwischen den Stürzelberger und Zonser Schützen. Zonser Schützenchef wird Mitglied bei den „Aloysianern“. Hoher Bruderschaftsorden für Regimentschef Hans Smit.

von Oliver Baum

STÜRZELBERG. Vor 60 Jahren haben die damaligen Vorstände der St. Aloysius-Schützenbruderschaft Stürzelberg und der St. Hubertus-Schützengesellschaft Zons beschlossen, ihre „überholten und alten Gegensätze zu überwinden“. In einer gemeinsamen Erklärung wurde 1964 festgelegt, dass sich fortan

immer die amtierenden Majestäten und Vorstände gegenseitig bei den Schützenfesten bei den Knolleköpp (Zons) und bei den Murreköpp (Stürzelberg) besuchen. Erwähnung findet dies 1968 in der Festschrift zum 100-jährigen Bestehen der Stürzelberger Bruderschaft. Daran erinnerte der amtierende Brudermeister Harald Lenden am vergangenen Sonntag beim gelungenen Festkommers im Festzelt in den Rheinauen. Er überreichte zusammen mit seinen Vorstandskollegen der Zonser Abordnung mit König André I. (Clemens), seiner Königin Linda und dem Vorsitzenden Harald Rasselberg eine Urkunde als Dank für die freundschaftlichen Verbindungen, die mittlerweile intensiv gepflegt werden. Es versteht sich fast von selbst, dass der Geschäftsführer der Stürzelberger Bruderschaft, Rudi Smit, dabei auch einen vorbereiteten Aufnahmeantrag an Rasselberg übergab. Der Zonser Schützenchef füllte auf der Bühne des Festzeltes das Formular zu Ende aus und unterschrieb danach. Der zweite Brudermeister der Stürzelberger, Frank Perle, nahm das Dokument entgegen und verkündete laut: „Wir haben ein neues Mitglied.“ In der Woche vor dem 156. Schützen- und Heimatfest, in dessen Mittelpunkt S.M. Norbert I. (Zell) und seine Königin Heike standen, waren am Schützenhaus an der Schulstraße zwei Bäume gepflanzt worden: Ein Ahorn als Spende des Königspaares und eine Linde als freundschaftliche Spende der Zonser Schützen. „Vielen Dank für dieses Zeichen unserer wachsenden Freundschaft“, sagte Lenden beim Festkommers.

Einen neuen Träger des Hohen Bruderschaftsordens hat die Stürzelberger Schützenfamilie nun auch: Oberst Hans Smit, Bruder des Geschäftsführers, freute sich sehr, als ihm die für ihn völlig überraschende Ehrung durch Bezirksbundesmeister Thomas Schröder zuteil wurde. Es war die höchste Auszeichnung beim Festkommers, bei dem Lenden auch drei altgediente Schützen für ihre 65-jährige Mitgliedschaft auszeichnete: Heinz Gierling (88 Jahre alt), Heinz Peters (83) und Heinz Schnitzler (87). Das Silberne Verdienstkreuz wurde an Harald Plömacher (Bundestambourcorps) und Maikel Welsink (Jägerkompanie) verliehen. Über die Schützenmusikerauszeichnung in Silber freute sich Wilhelm Berners (Bundestambourcorps). Die Jungendauszeichnung in Bronze ging an Timo Fuhrmann (Hubertuskompanie) und Jonas Zell (Bundestambourcorps, zweiter Geschäftsführer im Vorstand der Bruderschaft). Daneben wurde noch weitere Jubilare geehrt: Seit 60 Jahren ist Heribert Nietz Mitglied der St. Aloysius-Schützenbruderschaft. Auf 50 Jahre blicken Ralf Derendorf, Walter Greifenstein, Gerd Schwarz, Norbert Zell und Helmut Willenbrink zurück. An der Ehrung zu ihrem Goldjubiläum konnten Hans Frings und Peter Burghartz leider nicht teilnehmen.

Das Fest hatte bereits am Freitagabend begonnen und brachte am Schießstand die ersten Sieger hervor: Neuer König der Könige wurde mit dem 135. Schuss Heinz Hellingrath. Er hatte noch gesagt, es sei ihm mittlerweile zu dunkel zum Schießen. Der Zonser Schützenchef ließ ihm daraufhin seine Brille. Mit dieser schoss der Schützenkönig des Jahres 2015/16 dann sofort den Vogel herunter. Neue Büstekönigin wurde Conny Busch, die im Vorjahr Königin der Könige gewesen war (Schützenkönigsjahr 2004/05 mit Helmut). Am vergangenen Samstag kamen die Stürzelberger Schützen dann wie geplant durch das Programm - inklusive Großer Zapfenstreich am Abend. Im Vorjahr hatte es insbesondere an diesem Tag bedingt durch den vielen Regen einige Änderungen im Ablauf geben müssen. Am Abend dann wurde bei Partymusik von DJ Martin ausgiebig im Zelt gefeiert. „Es war sehr voll und die Stimmung war super“, berichtete der Geschäftsführer der Bruderschaft am Sonntagmittag. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keinen offiziellen Bewerber für das Königsvogelschießen am Montagabend.

Weitere Höhepunkte im Festverlauf waren die Gefallenenehrung am Sonntagmorgen mit anschließender Frühparade, der große Festumzug am Sonntagnachmittag und der Königball am Sonntagabend im Festzelt. Für das kommende Jahr hatte der Brudermeister trotz des guten Festverlaufs schon einen Änderungswunsch und der ging in Richtung des Zeltwirtes und -verleihers: „Die Cocktails da hinten in der Ecke gefällt mir nicht. Die müssen wir nächstes Jahr an einer anderen Stelle im Zelt platzieren.“

Nur noch heute bei Schaffrath in Düsseldorf

SCHAFFRATH

FAMILY & FUN

ERLEBNISTAGE

NUR NOCH HEUTE

11-18 Uhr

HIGHLIGHTS VOR ORT

PADDEL POOL

SHARK ATTACK

UND VIELE WEITERE ATTRAKTIONEN

Erleben Sie die Family & Fun Erlebnistage bei Schaffrath in Düsseldorf! Ein Event voller Spaß und Abenteuer für die ganze Familie.

44%

auf Möbel, Küchen, Matratze und Teppiche

+

Auch auf REDUZIERTER ARTIKEL und BESTE MARKEN!

PACK DIE SCHAFFRATH TASCHE

15% voll

AUF FAST ALLES WAS IN DIE SCHAFFRATH-TASCHE PASST AUS DEN BEREICHEN HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAREN, DEKO-ACCESSOIRES, LEUCHTEN & BILDER!

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

SCHAFFRATH
DÜSSELDORF Aachener Str. 90

1) Gültig für Neuaufträge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 10.08.2024. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Asta, Bacher, Barfuss, Bretz, Bishoff, Casa Nova, Decker, Erpo, Flexa, Hartman-Outdoor, Joop, Kare Design, Keller, Leonardo, Modulform, Musterring, Next125, Paulig, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Team7, Tempur, Tom Tailor, WK und Walden sowie Artikel aus dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop (Casa Living) und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Gültig nur für Neuaufträge von Haushaltswaren, Deko-Accessoires, Heimtextilien, Leuchten und Bildern bis zum 10.08.2024 im Schaffrath Wohnkaufhaus in Düsseldorf. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. In unseren Prospekten beworbene Ware ist im Aktionszeitraum bereits rabattiert angezeigt. Ausgenommen sind in unseren Häusern als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel und Kleinlektrogeräte. Nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop (Casa Living) und Schaffrath Onlineshop.



Gute Stimmung beim Festkommers am vergangenen Sonntag: Harald Plömacher (2.v.r.) und Maikel Welsink (3.v.r.) erhielten das Silberne Verdienstkreuz. Die Laudatio hielt Brudermeister Harald Lenden (rechts). Foto: Oliver Baum



Drei mal Heinz als Vorname, drei mal 65 Jahre Mitglied in der Stürzelberger Schützenbruderschaft: Ehrung für Heinz Gierling, Heinz Peters und Heinz Schnitzler am Sonntagvormittag beim Festkommers. Foto: Oliver Baum